



Romantiker lieben die Aussichtsplattformen auf dem Slow Trail Mirnock. Besser lässt sich der Millstätter See kaum in Szene setzen

# Es frühlingt hier und da und überall

**Fünf Tipps.** Leichte Familienwanderungen von Salzburg bis Eisenstadt

## LUST AUF ÖSTERREICH REISEN UND GENIEßEN MIT DEM KURIER

VON ULRIKE BOTZENHART

**W**etterkapriolen hin oder her, der Frühling zieht einen raus in die Natur. Für Wanderungen in Österreichs Bergen kommt die beste Zeit zwar noch, aber auch in niedrigeren Gefilden gibt es reichlich schöne Frühlingswanderungen. Hier fünf Tipps aus fünf Bundesländern, die auch für Kinder geeignet sind:

**1 Fuschlsee-Rundwanderweg im Salzburger Land**  
Die etwa dreistündige, kinderwagentaugliche Wanderung mit Blick auf den kristallklaren See genießen auch Einheimische immer wieder aufs Neue. Als Ausgangspunkt bietet sich Fuschl am See (670 m) an. Man wandert entlang des Sees, nur bei Schloss Fuschl und im Bereich der Fuschler Ache entfernt sich der Weg etwas vom

Seeufer, geht dafür aber durch ein Naturschutzgebiet. Zur Einkehr locken die Jausenstation Berger ([jausenstation-berger.at](http://jausenstation-berger.at)) und die Schlossfischerei (Tel.: 06229/22531533). Dort legt ab Mai eine Zille ab, die einen nach Fuschl bringt. Info: [ebners-waldhof.at](http://ebners-waldhof.at)

**2 Geo-Trail Kapfenstein in der Südstoßteiermark**  
Durch den Geo-Trail Kapfenstein wurde ein altes Netz an Wegen und Steigen wieder zugänglich gemacht. Die zwei Kilometer lange Route führt nicht nur durch schöne Landschaft, sondern auch durch Schluchten des Vulkans von Kapfenstein. An elf Stationen wird die Entstehung des Vulkans und seiner Umgebung erklärt. Durch drei spezielle Fernrohre kann man einen Blick in die Vergangenheit werfen ([kapfenstein.at](http://kapfenstein.at)). Einkehrtipps: Buschenschank Schuster, Schloss Kapfenstein.

**3 Slow Trail Mirnock beim Millstätter See in Kärnten**  
Diese Waldwanderung an den Hängen des Mirnock eröffnet

### In Zahlen

#### Fuschlsee, Tipp 1

**86 Höhenmeter**  
Start: Fuschl am See (Weg Nr. 30)  
Strecke: 10,9 km  
Dauer: 3,5 Stunden  
Info: [fuschlsee.salzkammergut.at](http://fuschlsee.salzkammergut.at)

#### Kapfenstein, Tipp 2

**66 Höhenmeter**  
Start: Weingut Winkler-Hermaden  
Strecke: 2 km  
Dauer: 1 Stunde  
Info: [steiermark.com](http://steiermark.com)  
Geo-Trail Kapfenstein

#### Schrems, Tipp 3

**28 Höhenmeter**  
Start: Parkplatz Unterwasserreich  
Strecke: 6,2 km (Tut-gut Route 2)  
Dauer: 2 Stunden  
Info: [naturpark-niederosterreich.at](http://naturpark-niederosterreich.at)

#### Mirnock, Tipp 4

**156 Höhenmeter**  
Start: Alpengasthof Bergfried, Ferndorf  
Strecke: 3,1 km  
Dauer: 1 Stunde  
Info: [kaernten.at/slowtrails](http://kaernten.at/slowtrails)

#### Eisenstadt, Tipp 5

**114 Höhenmeter**  
Start: Gloriette  
Strecke: 2,6 km  
Dauer: 1,5 Stunden  
Info: [burgenland.info](http://burgenland.info)

großartige Blicke auf den Millstätter See und die umgebende Bergwelt. Romantiker zieht es speziell zu Sonnenuntergang zu den Aussichtsplätzen. Die Sage des Mirnock-Riesen und die Geschichte der Mirnockbauern wird auf dem Weg erzählt. Von Ferndorf geht es über einen teils steilen Forstweg zur Bergfried-Hütte (ab Juni bewirtschaftet) und durch den Wald wieder zurück. Info: [kaernten.at](http://kaernten.at) (Slowtrails / Millstätter See / Nockberge)

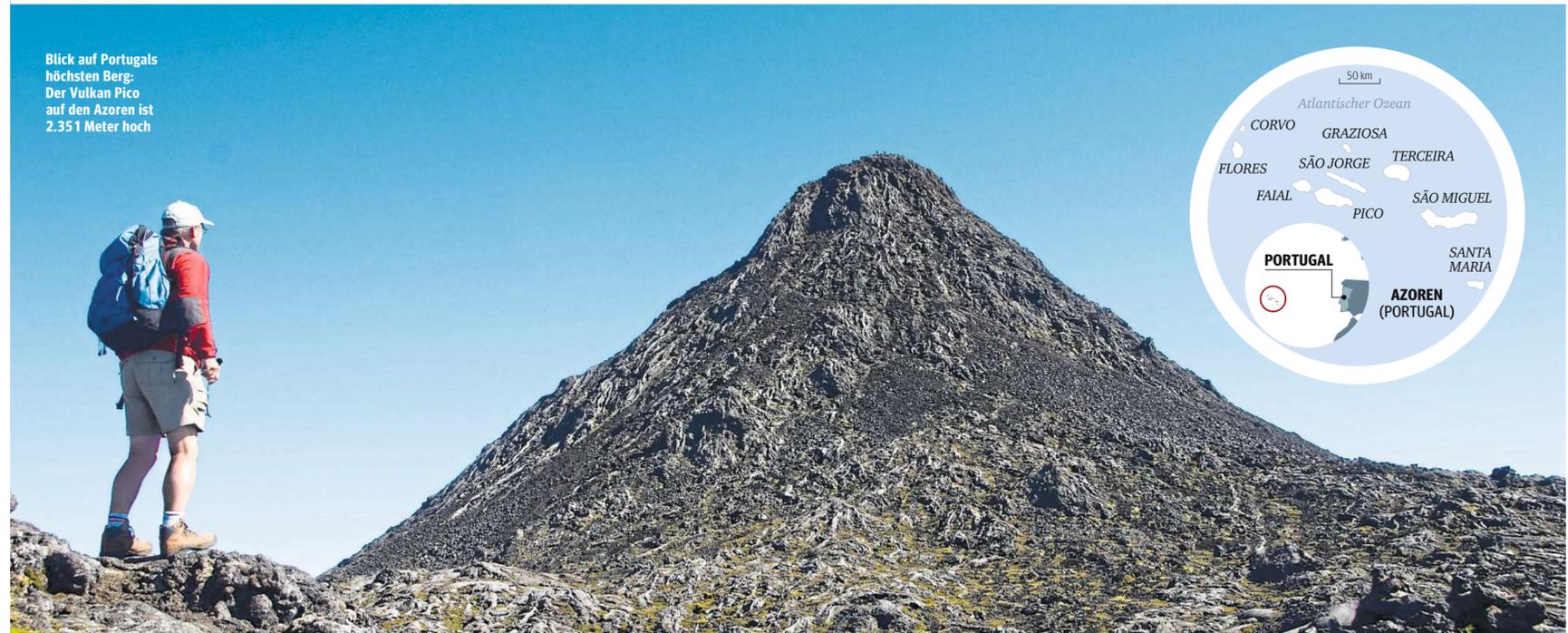
#### 4 Naturparkweg Hochmoor Schrems im Waldviertel

Wald so weit das Auge reicht, dazwischen kleine Teiche, Moos und Granitsteine: Der Naturpark Hochmoor Schrems liegt eindeutig im Waldviertel. Dank der Entdeckungen, die nicht nur Kinder hier machen, kann man für den Rundwanderweg zwei Stunden einrechnen, Infos: [niederosterreich.at](http://niederosterreich.at). Einkehrtipps: Waldschenke Schreiber ([waldschenke-schreiber.at](http://waldschenke-schreiber.at)), Gasthof Schönauer ([gasthofschoenauer.at](http://gasthofschoenauer.at)).

#### 5 Walderlebnispfad Gloriette in Eisenstadt

An den Hängen des waldreichen Leithagebirges gelegen, ist Eisenstadt ein guter Ausgangspunkt für kurze oder längere Wanderungen. Bei der Eisenstädter Gloriette befindet sich einer der Einstiege in den Hochwald und ein Rundweg, der für Familien mit Kindern gestaltet wurde: Sie können bei dreizehn Stationen den Wald „fühlen, hören, entdecken, erleben und begreifen“.

Bei Bewegungs- und Spielstationen kommen der Spaß und die Freude an der Natur nicht zu kurz. Die reine Gezeit beträgt dreißig Minuten, eineinhalb Stunden sollte man aber einrechnen, um die Stationen durchzuspielen. Wer noch die Raiffeisen-Jubiläumswarte erklimmt, wird mit wunderbaren Ausblicken über die Wulkaebene bis hin zum Neusiedler See belohnt. Wer einkehren mag, dem sei „Die Alm“, ein Lokal im ehemaligen Jagdschloßchen der Fürsten Esterházy, empfohlen ([diealm.at](http://diealm.at)).



Blick auf Portugals höchsten Berg: Der Vulkan Pico auf den Azoren ist 2.351 Meter hoch



# Olivers Inseln: Wandern, Wale, Vulkane

**Azoren.** Die größten Geheimnisse der neun Inseln, die jeder als Hoch aus dem Wetterbericht kennt, sind noch gut gehütet. Sie lassen sich am besten beim Wandern entdecken

VON SABINE U. SEPP PUCHINGER

**E**intausendfünfhundert Kilometer von Portugal und dreitausend von Amerikas Küste entfernt, waren die Azoren früher für Schiffe und Flugzeuge ein wichtiger Stützpunkt im Atlantik. Doch das ist vorbei, heute schlummern sie vor sich hin. Das war mit ein Grund, warum sich der Niederösterreich Oliver Handler hier niederließ. „Willkommen auf São Miguel!“, begrüßt der Neunkirchner. Nach Matura und Tourismuskolleg sammelte er als Steward im Zug und in Hotels Erfahrungen und

landete schließlich auf den Azoren. „Seit 2011 lebe ich ständig hier. Die Natur, die Menschen und das entspannte Inselleben haben mich geprägt, ich habe den Archipel erkundet und bin jetzt als nachhaltig agierender Reiseveranstalter selbstständig.“ Er sei vom „slow travel“ überzeugt, von Wandertourismus und von Kontakt zur Bevölkerung. „Mit dieser Philosophie habe ich mit steirischen Wander- und Trekkingspezialisten Weltweitwandern gepasst – seitdem kooperieren wir“, erzählt er. Oliver kurvt vom Flughafen über die kolonial geprägte

Hauptstadt Ponta Delgada ins Landesinnere nach Furnas. „São Miguel ist mit 746 Quadratkilometer und hundertzweistausend Einwohnern die größte der Inseln“, deren Name *Ilhas dos Acores* vermutlich auf einen Irrtum des portugiesischen Seefahrers de Silves zurückgeht. 1427 entdeckte er die Inseln, sah Bussarde und hielt sie für Habichte (*acores*).

Beim Spaziergang durch die geothermale Zone von Furnas blubbert es unten, es dampft in der aktiven Vulkanküche, von oben läßt sich das am Meer entstehende Azorenhoch über der Insel als Tief mit kräftigem Regen ab. „Das ist typisch, draußen die Sonne und hier über dem Land der Regen. Aber dadurch haben wir auch das intensive Grün“, erklärt Oliver. Strapazierte Muskeln regenerieren Wanderer im Thermalbecken, die Caldera zu erwandern – und das aschgraue Vulkangebiet von Capelinhos als Kontrast“, macht Oliver neugierig. In den 1950ern hat der Vulkan Capelinhos beim Ausbruch über zwei Quadratkilometer neues Land geschaffen, Vulkanismus zum Anschauen. Und einige Kilometer entfernt besuch sich im bunt angemalten Hafen von Horta Atlantiksegler und Reisende aus aller Welt ein Stelldichein. „Alle treffen einander abends im Kultlokal Café Peter“, verrät Oliver.

Bis 1986 dominierten vor der Insel Pico Waljäger mit Harpunen, seitdem der sanfte Tourismus und die Jagd mit der Kamera. „Pico gehört weltweit zu den Hotspots Whale Watching betreffend.“ Ein anderes Ziel ist der 2.351 Meter hohe Pico Vulkanes, immerhin der höchste Berg Portugals. „Gut zu besteigen, spektakulär von der Aussicht, aber halt auch ein extremer Berg, wo das Wetter in Minutenschnelle umschlägt.“ Man kann bei

Die kleinere Nachbarvulkaninsel Terceira bewohnen 55.000 Menschen – und ähnlich viele glückliche Rinder auf grünen Wiesen. „Die Milchkanen liefern die Bauern teils noch mit Pferdewagen zu den Sammelstellen.“ Erkunden läßt sich der vulkanische Untergrund in spektakulären *Lava Tubes*, das kulturelle Erbe der Azoren in der UNESCO-Welterbestadt Angra do Heroísmo. Die erfolgreiche Handelsstadt wurde nach dem Erdbeben von 1980 originalgetreu mit all ihren Kirchen, Parks und bunten Heilig-Geist-Kapellen wieder aufgebaut. Besucher wandeln in den Gassen durch vergangene Jahrhunderte.

### Und dann ganz anders

Die Vielfalt der Azoren erlebt man perfekt zwischen dem verschlafenen Terceira und der Insel Faial mit der kolonial geprägten Hauptstadt Horta. „Besonders im Juni und Juli blühen hier Tausende blaue Hortensien, weshalb Faial als *Ilha Azul* bezeichnet wird. Hier gibt es eine riesige grüne Caldera zu erwandern – und das aschgraue Vulkangebiet von Capelinhos als Kontrast“, macht Oliver neugierig. In den 1950ern hat der Vulkan Capelinhos beim Ausbruch über zwei Quadratkilometer neues Land geschaffen, Vulkanismus zum Anschauen. Und einige Kilometer entfernt besuch sich im bunt angemalten Hafen von Horta Atlantiksegler und Reisende aus aller Welt ein Stelldichein. „Alle treffen einander abends im Kultlokal Café Peter“, verrät Oliver.

Bei 1986 dominierten vor der Insel Pico Waljäger mit Harpunen, seitdem der sanfte Tourismus und die Jagd mit der Kamera. „Pico gehört weltweit zu den Hotspots Whale Watching betreffend.“ Ein anderes Ziel ist der 2.351 Meter hohe Pico Vulkanes, immerhin der höchste Berg Portugals. „Gut zu besteigen, spektakulär von der Aussicht, aber halt auch ein extremer Berg, wo das Wetter in Minutenschnelle umschlägt.“ Man kann bei

Sonne starten, eine halbe Stunde später durch dichten Nebel stapfen – und auf dem Gipfel über den Wolken sein.

Zurück auf São Miguel wartet noch ein Wanderhochgenuss, die Sete Cidades Tour. „Eine blauäugige Prinzessin

und ein grünäugiger Hirte verliebten sich, doch die Prinzessin war einem anderen versprochen. Also vergossen beide Sturzbäche an Tränen, die sich in Seen sammelten: ein grün schillernder und ein noch größerer blauer“, erzählt

Oliver am Vista do Rei, wo ein perfekter Aussichtspunkt für Fotoorgien sorgt. Die Legende soll zum Schauen und Entdecken der Gegend anregen, ein Fünfminutenstopp ist zu wenig. Der Abschied von den Inseln fällt danach umso

schwerer. „Träumt vom Wiederkommen“, nennt Wahlzoraner Oliver das Gegenrezept. Schließlich gibt es mit den kleinen Inseln Cervo, Flores, Graciosa und Santa Maria noch weitere Azoren-Mikrowelten zu entdecken.

**Jetzt rasch buchen!**

MEINE KREUZFAHRT

**MITTELMEER & KANAREN**  
SPANIEN, PORTUGAL, MADEIRA & KANAREN  
15 Tage Kreuzfahrt an Bord von AIDAcosma inkl. Flug

**Termin:** 18.11. – 02.12.2023

**Inklusive Leistungen:** 14 Nächte Kreuzfahrt an Bord von AIDAcosma, Flug ab/bis München (Aufpreis ab/bis Wien ab 25 EUR p.P.) nach Palma & von Gran Canaria retour, Vollpension an Bord in den Buffet-Restaurants, Tischgetränke (Softdrinks, Bier & Tischwein) zu den Mahlzeiten in den Buffet-Restaurants, Trinkgelder an Bord

**Preis\* p.P. JETZT ab 1.549 EUR**

**KARIBIK & MITTELAMERIKA**  
KARIB. INSELN, COSTA RICA, PANAMA, KOLUMBIEN  
15 Tage Kreuzfahrt an Bord von AIDAluna inkl. Flug

**Termin 2023/24:** 04.11. – 19.11. | 18.11. – 03.12. 30.12. – 14.01. | 13.01. – 28.01.

**Inklusive Leistungen:** 14 Nächte Kreuzfahrt an Bord von AIDAluna, Flug ab/bis Wien oder München in die Dom. Republik & retour, Vollpension an Bord in den Buffet-Restaurants, Tischgetränke (Softdrinks, Bier & Tischwein) zu den Mahlzeiten in den Buffet-Restaurants, Trinkgelder an Bord

**Preis\* p.P. z.B. am 18.11. JETZT ab 2.529 EUR**

**Info & Buchung: 19x österreichweit in allen Raiffeisen Reisen und GEO Reisebüros**  
Buchungshotline: 01/388 99 90, E-Mail: [anfragen@meinekreuzfahrt.at](mailto:anfragen@meinekreuzfahrt.at)  
[www.meinekreuzfahrt.at](http://www.meinekreuzfahrt.at)

**Weinviertel Fest**  
3.-5. Mai  
Am Hof

[www.weinviertel.at/fest](http://www.weinviertel.at/fest)

Mit Unterstützung von Land und Europäischer Union



Besonders schön im Frühling: Ein Wanderparadies ist die Kraterseelandschaft Sete Cidades auf der Insel São Miguel



Oliver Handler on Tour: Der Österreicher lebt auf der Insel

### Info

**Anreise**  
TAP ([tapair.com](http://tapair.com)) fliegt über Lissabon nach Ponta Delgada, CO.-Kompensation via [atmosfair.de](http://atmosfair.de): 45 € Inlandsflüge mit azores-airlines.pt bzw. umweltfreundlicher mit Fähren

**Touren**  
Wanderprogramme mit Oliver Handler gibt es auf [weltweitwandern.at](http://weltweitwandern.at), z. B. Olivers Azoren 14-tägige Reise 3.190 €. Buchtipp Wandern: Christian Hlade „Wanderwissen kompakt“

**Klima**  
Beste Reisezeit: vom Frühling bis in den Herbst

**Aktivitäten**  
– Delfin- und Walbeobachtung, Canyoning, Mountainbiking, Jeepsafaris uvm.: [azoren-tourismus.de](http://azoren-tourismus.de)  
– Wanderwege: [trails-azores.com](http://trails-azores.com)  
– Teeplantage: [gorreana.pt/en](http://gorreana.pt/en)

**Allgemeine Auskunft**  
[visit-azores.de](http://visit-azores.de)  
[visitportugal.com/de](http://visitportugal.com/de)

\*AIDA Seetours Angebot Preis p.P. bei 2er-Belagung, inkl. An-/Abreisepaket, limitiertes Kontingent